



TU Darmstadt feiert Richtfest für zweites Kinderhaus Bis zum Spätsommer entstehen in der Stadtmitte neue Betreuungsplätze für bis zu 70 Kinder

Darmstadt, 05.02.2013. Das zweite Kinderhaus der TU Darmstadt nimmt Gestalt an: Am Mittag konnten TU-Kanzler Dr. Manfred Efinger und Darmstadts Sozialdezernentin Barbara Akdeniz gemeinsam mit den beteiligten Gewerken das Richtfest feiern. Ab Spätsommer 2013 sollen in der Magdalenenstraße bis zu 70 Kinder im Alter von einem Jahr bis sechs Jahren betreut werden.

Die Technische Universität Darmstadt hat am Mittag das Richtfest ihres neuen Kinderhauses in der Magdalenenstraße gefeiert, das derzeit mit finanzieller Unterstützung der Wissenschaftsstadt Darmstadt und des Landes Hessen sowie mit Mitteln des Bundesinvestitionsprogramms Kinderbetreuungsfinanzierung entsteht. Mit ihrem zweiten Kinderhaus baut die Universität ihre Kinderbetreuung weiter aus: In der neuen Betreuungseinrichtung auf dem Campus Stadtmitte werden ab Spätsommer 2013 bis zu 70 Kinder im Alter von einem Jahr bis zu sechs Jahren betreut. Die entstehenden Krippen- und Kindergartenplätze sollen vorrangig an Kinder von Universitätsmitgliedern vergeben werden; darüber hinaus sollen Familien aus dem Martins- und dem Johannesviertel sowie der Innenstadt profitieren.

„Als familiengerechte Hochschule wollen wir möglichst vielen Beschäftigten und Studierenden der TU Darmstadt helfen, Beruf beziehungsweise Studium und Familie in Einklang zu bringen. Mit dem zweiten Kinderhaus steigern wir die Attraktivität der TU Darmstadt als Alma Mater und als Arbeitgeber weiter – und werden damit auch exzellenten Wissenschaftlern die Entscheidung für unsere Universität leichter machen“, sagte Efinger.

"Mit dem Neubau in der Magdalenenstraße kommen wir unserem Ziel einer bedarfsgerechten Versorgung bei der Kinderbetreuung wieder ein gutes Stück näher. Dieses gemeinsame Projekt, in das die Wissenschaftsstadt 1,5 Millionen Euro investieren wird, zeigt, wie wichtig uns der Ausbau der Kinderbetreuung und die Sicherung des anstehenden Rechtsanspruches auch für die unter Dreijährigen sind. Die gute Kooperation mit der TU Darmstadt ist ein wesentlicher Vorteil beim Ausbau und der Sicherung der Qualität, denn eine möglichst frühe Förderung für Kinder halte ich für besonders wichtig – im Sinne der Kinder. Im Sinne der Eltern dient die neue Einrichtung der besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie", betonte Barbara Akdeniz.

Kommunikation und Medien
Corporate Communications

Karolinenplatz 5
64289 Darmstadt

Ihr Ansprechpartner:
Christian Siemens
Tel. 06151 16 - 32 29
Fax 06151 16 - 41 28
siemens.ch@pvw.tu-darmstadt.de

www.tu-darmstadt.de/presse
presse@tu-darmstadt.de





Über 1.000 Quadratmeter zum Spielen, Toben und Lernen

Auf dem rund 1.500 qm großen Grundstück ist in den vergangenen Monaten entlang der Magdalenenstraße ein Gebäude mit Schweifgiebel nach historischem Vorbild aus dem 17. Jahrhundert entstanden. Im Hof schließt sich ein zweigeschossiges Gebäude sowie ein großer Grünbereich an, der den Kindern als Spielplatz dient. Im Hofgebäude, das über einen transparenten Zwischenbau mit dem Vorderhaus verbunden wird, entstehen auf zwei Etagen große Spielfläure und insgesamt vier Gruppenräume mit jeweils eigenem Zugang zum Garten. Insgesamt werden den 70 Kindern ab Spätsommer 2013 rund 630 Quadratmeter Innen- und 500 Quadratmeter Außenfläche zur Verfügung stehen. Im Vorderhaus wird das Erdgeschoss als Mehrzweckraum und Essbereich für die Kindergruppen genutzt, in den oberen Stockwerken ziehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Ingenium ein, der Dachorganisation zur Förderung des Wissenschaftlichen Nachwuchses an der TU Darmstadt.

Warme Füße – gute Luft

Besonderes Augenmerk hat das Baudezernat der TU Darmstadt auf die Energieeffizienz des neuen Kinderhaus gelegt, die weit über die Anforderungen der Energieeinsparverordnung hinausgeht. Die technische Ausstattung ist an den Passivhausstandard angelehnt, neben einer effizienten, hochwärmegedämmten Gebäudehülle erfolgt die Beheizung des Kinderhauses über Erdwärme, eine Anlage zur Be- und Entlüftung sorgt für die Frischluftzufuhr der Räume. Das Ergebnis ist ein Gebäude mit guter Behaglichkeit und hoher Nutzungsqualität, aber minimalem Energiebedarf. Die Baukosten für das Kinderhaus betragen rund 2,5 Millionen Euro.

Ideale Umgebung für aktive Spiel- und Lernpädagogik

Das Betreuungskonzept sieht eine altersübergreifende, aktive Spiel- und Lernpädagogik vor, bei der die Motorik der Kinder in größtmöglichem Umfang gefördert werden soll. Dazu wird die Inneneinrichtung so gestaltet, dass Kinder die Räume nach individuellem Interesse nutzen können; die Außenanlagen sind darauf ausgerichtet, die Entwicklung der motorischen Fähigkeiten der Kinder zu unterstützen. Wie im Kinderhaus auf der Lichtwiese soll die Betreuung durch den Betreiber „educare Kinderbildungstagesstätten“ erfolgen.

Im November 2010 hatte die TU Darmstadt auf dem Campus Lichtwiese das erste Kinderhaus eröffnet. In der Kindertagesstätte werden vom Betreiber educare auf rund 860 Quadratmetern Innen- und 600



Quadratmetern Außenfläche 40 Kinder unter drei Jahren betreut. Zusätzlich wurden 25 Betreuungsplätze eines bereits bestehenden Waldkindergartens in die Anlage integriert, sodass im Kinderhaus auf der Lichtwiese insgesamt 65 Kinder betreut werden.

Weitere Informationen

www.intern.tu-darmstadt.de/servicestellefamilie/

MI-Nr. 10/2013, csi